

Geschäftsbericht 2012

NATIXIS Pfandbriefbank AG

NATIXIS Pfandbriefbank AG, Frankfurt am Main

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

I. Allgemeine Ausführungen

Das abgelaufene Geschäftsjahr war unverändert durch eine intensive Projektarbeit geprägt, um die organisatorischen Grundlagen für die Aufnahme des Bankbetriebes zu schaffen. Aufgrund der Komplexität der zu bearbeitenden Themen hat die Gesellschaft, welcher seitens der BaFin unter dem Datum des 17. Juli 2012 die Banklizenz erteilt worden war, den Beginn Ihrer bankgeschäftlichen Aktivitäten in das Geschäftsjahr 2013 gelegt und war damit im abgelaufenen Geschäftsjahr noch nicht am Markt aktiv. Insoweit fanden für das abgelaufene Geschäftsjahr weder das KWG noch die RechKredV Anwendung.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Entsprechend der eingangs getätigten Ausführungen, spiegelt das Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 den Sachverhalt wider, dass die Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr noch nicht am Markt aktiv war. Die Vermögenslage ist daher insbesondere durch die Anlage des Eigenkapitals sowie Forderungen gegenüber der Muttergesellschaft gekennzeichnet. Letztere resultieren im Wesentlichen aus der bilanziellen Abbildung des Ergebnisabführungsvertrages, welcher mit Datum des 22. August 2012 in das Handelsregister eingetragen wurde.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist maßgeblich durch die Einbindung in die NATIXIS-Gruppe geprägt. So stehen der Bank für die Refinanzierung der laufenden Kosten in der Phase des Geschäftsaufbaus Kontokorrentlinien der NATIXIS S.A., Paris zur Verfügung. Darüber hinaus stellt die NATIXIS S.A., Paris der Bank zukünftig grundsätzlich die Refinanzierung für alle ausgereichten Darlehen zu Verfügung. In einem ersten Schritt werden so 100% der benötigten Refinanzierungssumme über den Konzern bereitgestellt; nach erfolgter Pfandbriefemission wird die erhaltene Refinanzierung um diesen Anteil reduziert.

Aufgrund des Beginns der Marktaktivitäten im Jahr 2013 beinhaltet das Ergebnis 2012 nahezu ausschließlich die im Zusammenhang mit der Gründungs- und Projektphase

angefallenen Aufwendungen, welche sich insbesondere in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen niederschlagen und gemeinsam mit den Personalaufwendungen das Gesamtbild der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit prägen. Einmaleffekte in Höhe von Mio. EUR 0,6 resultierend aus dem Übergang von Mitarbeitern der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland in die NATIXIS Pfandbriefbank AG und der damit verbundenen Übertragung von Pensionsansprüchen schlagen als außerordentliche Erträge zu Buche. Für das Jahr 2013 erwartet die Bank ein deutlich verbessertes Jahresergebnis, wobei die interne Planung ein ausgeglichenes Ergebnis spätestens 18 – 24 Monate nach Aufnahme der aktiven Geschäftstätigkeit vorsieht.

Dies vorausgeschickt, wird das Geschäftsjahr 2013 für die NATIXIS Pfandbriefbank AG das erste aktive Geschäftsjahr, wobei die Entwicklung der Gesellschaft naturgemäß von einer Reihe exogener Faktoren geprägt ist.

III. Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Zu den wesentlichen Märkten der NATIXIS Pfandbriefbank AG zählen die Länder Deutschland und Frankreich. Während das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland im abgelaufenen Jahr leicht zulegen konnte, stagnierte diese Kennzahl im Nachbarland im Jahr 2012. Wir gehen davon aus, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden 12 Monaten nicht wesentlich verändern wird.

IV. Chancen- und Risikobericht

Aufgrund der Geschäftsausrichtung der Bank spielen die konjunkturellen Rahmenbedingungen insbesondere in Frankreich und Deutschland eine entscheidende Rolle für die Einschätzung der Geschäftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten. Dabei gehen wir davon aus, dass sich die Gesamtsituation im Bereich der erstklassigen Büroimmobilien auf den Märkten Frankreich und Deutschland 2013 ähnlich stabil entwickelt, wie dies auch im Jahr 2012 der Fall war. Gleiches gilt für den Markt der hochwertigen Einzelhandelsimmobilien.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass Frankreich und Deutschland die Kernmärkte der Bank darstellen, basieren die Planungsrechnungen auf einer stabilen Volumenentwicklung der ausgereichten Kredite, sowohl in Deutschland, als auch in Frankreich für die kommenden 12 - 24 Monate. Dabei geht die Bank davon aus, dass die Einbindung in die NATIXIS Gruppe und deren starke Stellung im französischen Immobilienmarkt der Bank jederzeit Zugang zu Immobilienfinanzierungen ermöglicht, die den Risiko- und Ertragsanforderungen der Bank entsprechen. Unter Beachtung der bisherigen Finanzierungsvolumina der Bank am deutschen Markt betrachtet die Bank ihre Planungszahlen als eher konservativ. Aus Sicht

der Bank sind die dargelegten Rahmenbedingungen daher grundsätzlich positiv zu werten, so dass, ausgehend vom bisherigen Finanzierungsvolumen, die NATIXIS Pfandbriefbank AG für das Jahr 2013 eine signifikante Steigerung des Finanzierungsvolumens, welches bisher in der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland abgewickelt wurde, erwartet. Dieses Neugeschäftsniveau strebt die Bank auch für das Jahr 2014 an. Eine Steigerung in ähnlicher Größenordnung strebt die Bank auch für die deckungsstockfähigen Kredite an, welche in Frankreich vergeben werden.

Zu den bereits in den allgemeinen Ausführungen angesprochenen Themen, welche die Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv bearbeitet hat, gehört insbesondere der Aufbau eines adäquaten Risikomanagementsystems. Dabei spielen der mit der Muttergesellschaft bzw. der NATIXIS S.A., Paris abgeschlossene Garantievertrag, welcher der Bank die Möglichkeit eröffnet, beim Eintritt bestimmter Ereignisse an den Garantgeber heranzutreten, in Verbindung mit einer gegenüber der Bank seitens der NATIXIS S.A., Paris abgegebenen Verpfändungserklärung für den bei der Bank verbleibenden Refinanzierungsanteil eine wesentliche Rolle bei der Beurteilung der für die Bank zu beachtenden Risiken. Grundsätzlich hat die Bank ihr Risikomanagementsystem an den entsprechenden Marktusancen im Allgemeinen und an den Vorgaben des Kreditwesengesetzes, des Pfandbriefgesetzes und der MaRisk im Besonderen orientiert. Darüber hinaus ist das Risikomanagementsystem der Bank in das Risikomanagementsystem der NATIXIS Gruppe integriert.

V. Nachtragsbericht

Nachdem die Bank im Januar 2013 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen hat, war in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2013 eine kontinuierliche Entwicklung des Geschäftes zu verzeichnen. Mit der im Rahmen des Geschäftsmodells vorgesehenen Übertragung pfandbrieffähiger Kredite aus der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland in die NATIXIS Pfandbriefbank wurde im Januar 2013 begonnen; eine erste Emission über Mio. EUR 30 wurde Ende Januar 2013 begeben. Zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2013 betrug der Kreditbestand der Bank bereits Mio. EUR 271, das emittierte Pfandbriefvolumen belief sich auf Mio. EUR 50.

Frankfurt am Main, den 21. Mai 2013

NATIXIS Pfandbriefbank AG


Henning Rasche


Ralf Wittenbrink

NATIXIS Pfandbriefbank AG, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	EUR	31.12.2012 EUR	Vorjahr TEUR	Passiva	EUR	31.12.2012 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	55.000.000,00		55
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		745.987,33	0	davon noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen EUR 0,00 (Vj. TEUR 55)			(55)
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	0,00		0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		47.938,96	0	III. Verlustvortrag	0,00		0
				IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>0,00</u>	55.000.000,00	<u>0</u>
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.644.627,34		0
1. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0 (Vj. TEUR 0)	6.217.295,63		0	2. Steuerrückstellungen	0,00		0
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0 (Vj. TEUR 0)	<u>24.841.071,26</u>		<u>0</u>	3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.889.778,97</u>	4.534.406,31	<u>0</u>
		31.058.366,89	0				
II. Wertpapiere				C. Verbindlichkeiten			
Sonstige Wertpapiere		30.147.946,37	0	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.556,12		0
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.000.922,33 (Vj. TEUR 0)	3.000.922,33		0
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	<u>113.597,28</u>		<u>0</u>
1. Kassenbestand	742,19			EUR 112.883,48 (Vj. TEUR 0)			0
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>634.750,78</u>			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)		3.116.075,73	0
		635.492,97	0	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 113.597,28 (Vj. TEUR 0)			
IV. Rechnungsabgrenzungsposten		14.749,52	0				
						<u>62.650.482,04</u>	<u>0</u>
		<u>62.650.482,04</u>	<u>0</u>				

NATIXIS Pfandbriefbank AG, Frankfurt am Main
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012 EUR	Vorjahr TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	18.754,13	10
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(1.644.972,39)	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 26.293,58 (Vj. TEUR 0)	(159.181,46)	0
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(98.564,69)	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4.930.316,89)	(10)
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0 (Vj. TEUR 0)	66.718,73	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 922,33 (Vj. TEUR 0)	(72.791,91)	0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(6.820.354,48)	0
8. Außerordentliche Erträge	559.960,00	0
9. Erträge aus Verlustübernahme	6.260.394,48	0
10. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

NATIXIS Pfandbriefbank AG, Frankfurt am Main

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

I. Allgemeine Angaben

Die NATIXIS Pfandbriefbank AG, mit Sitz in Frankfurt am Main, wurde mit Vertragsabschluss der Gesellschafter per 8. November 2011 gegründet. Die Eintragung beim Amtsgericht Frankfurt am Main in das Handelsregister erfolgte am 22. August 2012.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2012 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die NATIXIS Pfandbriefbank AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden keine Geschäfte getätigt, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) per Erlaubnisbescheid vom 17. Juli 2012 genehmigt wurden und als Bankgeschäfte zu qualifizieren wären. Als Folge gilt die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) für den Jahresabschluss 2012 der Gesellschaft nicht. Die Bilanz ist demnach entsprechend der allgemeinen Vorschrift des § 266 HGB aufgebaut und die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 HGB aufgebaut und nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Mit Datum vom 20. April 2012 wurde mit der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung der NATIXIS Société Anonyme mit Sitz in Paris/Frankreich, als alleiniger Aktionärin und herrschendem Unternehmen ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Die Hauptversammlung der beherrschten Gesellschaft hatte zuvor dem Vertragsentwurf mit Datum vom 12. April 2012 zugestimmt. Die Eintragung in das Handelsregister der NATIXIS Pfandbriefbank AG erfolgte am 22. August 2012. Der Gewinnabführungsvertrag gilt erstmals rückwirkend für das am

1. Januar 2012 beginnende Geschäftsjahr. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit, mindestens jedoch auf fünf Kalenderjahre abgeschlossen. Er kann erstmals zum Ende des am 31. Dezember 2016 endenden Geschäftsjahres von einem der Vertragspartner unter Einbehaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um lineare Abschreibungen vermindert.

Die Bewertung des **Sachanlagenvermögens** erfolgte zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150 EUR wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als 150 EUR bis 1.000 EUR wurde in analoger Anwendung des § 6 Abs. 2a EStG auch in der Handelsbilanz ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird über fünf Geschäftsjahre linear abgeschrieben.

Der Ansatz der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgte zum Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Wertpapiere** wurden mit ihren Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert.

An Mitarbeiter abgetretene Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen stellen Vermögensgegenstände dar, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen. Diese Ansprüche werden daher nach § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB i.V.m. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den Rückstellungen des jeweiligen Versorgungsplans verrechnet.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bilanziert.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** wurden für Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die wirtschaftlich der Zeit nach dem Stichtag zugeordnet sind, gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden zum Nennwert angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in der Höhe gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Nach § 253 Abs. 1 S. 2 HGB werden Rückstellungen mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen** werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (projected unit credit method) bewertet. Bei dieser Methode handelt es sich um ein sachgerechtes Verfahren, welches objektiv nachprüfbare Kriterien zugrunde legt. Für die Berechnung lagen folgende Prämissen zugrunde:

Abzinsungssatz: 5,05% p.a.
Anwartschaftsdynamik: 2,75% p.a.
Rentendynamik: 2,00% p.a.
Sterbetafel: K. Heubeck „Richttafeln 2005 G“

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechend durchschnittlichen Marktzinssatz, wie er von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung veröffentlicht wird, abgezinst. Für Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen wird dabei gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt.

Ergebnisse aus der Auf- und Abzinsung von Rückstellungen werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wurde unter der Anwendung der Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr ergaben sich weder außerbilanzielle Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB

noch gab es Haftungsverhältnisse aus nicht bilanziellen Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB zu vermerken.

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel, welcher als Anlage beigefügt ist, zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen Forderungen gegenüber der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main (TEUR 6.217).

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Termingelder bei Kreditinstituten (TEUR 24.831).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag TEUR	Davon Restlaufzeit		Davon gesicherte Beträge TEUR
		bis zu 1 Jahr TEUR	über 5 Jahre TEUR	
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	3.001	3.001	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1	1	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	114	114	0	0
Summe	3.116			

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** in Höhe von TEUR 3.001 betreffen verbundene Unternehmen. Sie beinhalten zur Verfügung gestellte Liquidität für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die NATIXIS, S.A., Paris. Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten zum größten Teil Steuerverpflichtungen aus der Lohnsteuer (TEUR 102) und aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main (TEUR 11). Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Pensionsrückstellungen

Die **Rückstellungen für Pensionen** betreffen ungedeckte und gedeckte unmittelbare Pensionsverpflichtungen. Die ungedeckten Pensionsverpflichtungen wurden zum Bilanzstichtag mit TEUR 2.588, die gedeckten Pensionsverpflichtungen (Deferred Compensation) mit TEUR 358 bewertet. Bestehende Rückdeckungsversicherungsansprüche wurden zum Bilanzstichtag mit TEUR 301 bewertet und gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 mit den Pensionsrückstellungen saldiert.

Sonstige Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten:

Art der Rückstellung zum 31.12.2012	Gesamtbetrag
	TEUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	978
Rückstellung für Bonuszahlungen	753
Rückstellungen für Personalkosten	119
Sonstige	40
Summe	1.890

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Leistungen, welche gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom 2. Oktober 2012 an die NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main in den Bereichen Personalwesen, Buchhaltung und EDV erbracht wurden.

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 44 sind unter den Zinsaufwendungen ausgewiesen.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von TEUR 560 enthalten ausschließlich Bewertungseffekte aus der Übernahme von ungedeckten und gedeckten Pensionsverpflichtungen von der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main, die aus einmaligen Bewertungsanpassungen zwischen dem vereinbarten Übertragungswert und der bilanziellen Bewertung resultieren.

Erträge aus der Verlustübernahme

Die im Geschäftsjahr 2012 entstandenen Verluste in Höhe von TEUR 6.260 werden aufgrund des per 20. April 2012 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrags von der NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main übernommen.

IV. Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem **Vorstand** an:

- Henning Rasche, Vorstand Markt
- Ralf Wittenbrink, Vorstand Marktfolge

Die beiden Vorstandsmitglieder vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich. Sie sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten im Geschäftsjahr 2012 folgende Personen an:

- Jean Cheval (Vorsitzender), Head of Finance & Risk, NATIXIS S.A., Paris, Frankreich
- Jacques Beyssade (stellvertretender Vorsitzender), Chief Risk Officer, NATIXIS S.A., Paris, Frankreich
- Stéphane About, Chief Executive Officer, NATIXIS North America Inc., New York, USA
- Luc Emmanuel Auberger, Chief Operating Officer, NATIXIS S.A., Paris, Frankreich
- Mohammed Kallala, Global Head of Real Estate Finance of NATIXIS Wholesale Banking S.A., Paris, Frankreich
- Christophe Lanne, Head Portfolio Management and Global Transaction Banking of NATIXIS S.A., Paris, Frankreich

Die Herren Stéphane About und Luc Emmanuel Auberger haben ihr Amt als Mitglied des

Aufsichtsrats der Gesellschaft zum Jahresende niedergelegt. In der Hauptversammlung vom 19. Dezember 2012 wurden die Herren Pierre Debray, Head of Structured and Asset Finance of Natixis S.A., Paris Frankreich und Alain Gallois, Global Head of Debt Platform of Natixis S.A., Paris, Frankreich mit Wirkung ab dem 1. Januar 2013 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der NATIXIS Pfandbriefbank AG bestellt.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen gegenüber amtierenden Organmitgliedern.

Konzernabschluss

Die NATIXIS S.A., Paris erstellt den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen nach den International Financial Standards (IFRS), in den die NATIXIS Pfandbriefbank AG einbezogen ist. Die Offenlegung des Konzernabschlusses der NATIXIS S.A., Paris erfolgt in Frankreich im „Bulletin des Annonces Légales Obligatoires (B.A.L.O.)“.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren im Jahr 2012 im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppe	weiblich	männlich	Zahl
Angestellte	4	6	10
Auszubildende	0	0	0

Honorar des Abschlussprüfers

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 17 HGB brauchen nicht angegeben zu werden, da diese in die Angaben im Konzernabschluss der NATIXIS S.A., Paris einbezogen werden.

V. Weitere Angaben nach dem Aktiengesetz

Angaben über den Bestand, den Erwerb und Veräußerung eigener Aktien

Zum 31. Dezember 2012 waren keine eigenen Aktien im Bestand.

Angaben über die Gattung der Aktien gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 55.000.000,00, eingeteilt in 55.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien wird zu 100 % von der NATIXIS S.A , Paris, handelnd durch die Zweigniederlassung, gehalten. Die Ausgabe der Aktien erfolgte zu dem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,- je Stückaktie ohne Aufgeld.

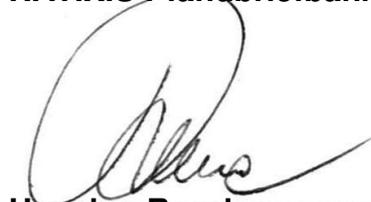
Die gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 1 bis 2 sowie Nr. 4 bis 8 AktG zu machenden Anhangsangaben sind auf die Gesellschaft nicht zutreffend.

Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der Muttergesellschaft, der NATIXIS S.A., Paris, handelnd durch die Zweigniederlassung, ist gemäß § 316 AktG ein Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG entbehrlich.

Frankfurt am Main, den 21. Mai 2013

NATIXIS Pfandbriefbank AG



Henning Rasche



Ralf Wittenbrink